

Ressort: Politik

Lambsdorff verteidigt Lindners Russland-Vorstoß

Brüssel, 07.08.2017, 08:37 Uhr

GDN - EU-Parlamentsvize Alexander Graf Lambsdorff (FDP) hat den Vorstoß seines Parteichefs Christian Linder zu einem kooperativeren Umgang mit Russland verteidigt. "Was bisher selten ausgesprochen wurde, ist, dass die Krim-Annexion nicht jede Form von Dialog blockieren darf", sagte Lambsdorff der "Welt" (Montagsausgabe).

Lindner habe deshalb "deutlich gemacht, dass wir die Krim-Frage nicht als einzigen Aufhänger dafür nehmen wollen, ob man mit Russland redet oder in einzelnen Fragen kooperiert", so der FDP-Politiker. Dabei sei Lindner von vielen "absichtlich falsch verstanden" worden. Der FDP-Chef hatte den Zeitungen der Funke-Mediengruppe gesagt, dass er befürchte, "dass man die Krim zunächst als dauerhaftes Provisorium ansehen muss". Der von Lindner verwendete Begriff des "Provisoriums" sage klar aus, "dass gerade keine Anerkennung der Annexion stattfindet", stellte Lambsdorff klar. "Von Putin-Versteherei kann überhaupt keine Rede sein." Die FDP stehe voll hinter den Sanktionen in der Krim- und der Ostukraine-Frage, zur Nato und der Stationierung von Soldaten in den östlichen Nato-Mitgliedsstaaten. Was es aber geben müsse, sei ein Signal an Moskau, sagte Lambsdorff: "Ein nicht auf Einschüchterung der Nachbarn und territoriale Expansion ausgerichtetes Verhalten wäre eine Politik, bei der es wieder eine Zusammenarbeit geben könnte." Lambsdorff sprach sich zudem dafür aus, die "Starrheit der Putin-Versteher auf der einen und der Russland-Hasser auf der anderen Seite" zu überwinden. "Wir sind sehr nüchtern in der Analyse der teilweise aggressiven russischen Außenpolitik. Aber das langfristige Ziel muss doch sein, dass wir eine Sicherheitsordnung für die nördliche Hemisphäre von Vancouver bis Wladiwostok bekommen, in der Russland eine konstruktive Rolle spielt", so Lambsdorff weiter. Zur Zeit sei das nicht der Fall. "Wir wollen signalisieren, dass es im Prinzip und bei entsprechendem Verhalten die Bereitschaft gibt, mit Russland kooperativ umzugehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93007/lambsdorff-verteidigt-lindners-russland-vorstoss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619